

03/2011

## **e-teaching.org-Themenspecial zu E-Learning-Kooperationen an Hochschulen**

***Am 28. Februar geht das neue Themenspecial des Informationsportals e-teaching.org online. Die Leser erwarten interessante Artikel und Erfahrungsberichte zu Kooperationsprojekten im Bereich E-Learning sowie zahlreiche Online-Events.***

Tübingen, 28.02.2011. Die Realisierung von E-Learning erfordert vielfältige Kompetenzen, fachlich, didaktisch, technisch und organisatorisch. So setzen an den Hochschulen viele Vorhaben auf die Zusammenarbeit mit Partnern. Ob hochschulintern, hochschulübergreifend oder auf internationaler Ebene: Viele E-Learning-Projekte könnten ohne Kooperationen weder umgesetzt noch langfristig aufrecht erhalten werden.

Das aktuelle e-teaching.org-Themenspecial stellt verschiedene Formen der Kooperation vor und ermöglicht Einblicke in zahlreiche, sehr unterschiedliche Kooperationsprojekte.



Neue inhaltliche Vertiefungen erläutern praxisnah und niedrigschwellig, wie neue Technologien die Zusammenarbeit und Kooperation im Bereich E-Learning unterstützen und erleichtern können. Im Rahmen von fünf Online-Events besteht die Möglichkeit, verschiedene Netzwerke kennen zu lernen und sich aktiv an der Diskussion zu beteiligen. Zu Gast sind u.a. Vertreter des europäischen Exzellenznetzwerks STELLAR (Sustaining Technology Enhanced Learning Large-scale multidisciplinary Research), BASA-Online (Bachelor of Arts: Soziale Arbeit), CeLTech (Centre for e-Learning Technology) sowie oncampus.

Auch auf Hochschulebene ist der Bereich E-Learning zum einen auf die enge Zusammenarbeit mit Institutionen innerhalb der Hochschule angewiesen, zum anderen kann er von Kooperationen mit externen Partnern profitieren. Im Themenspecial gibt die Leitung des Center for Innovative Learning Technologies (CiL) der RWTH Aachen Einblicke in die hochschulinternen und hochschulübergreifenden Schnittstellen.

Das e-teaching.org-Themenspecial „E-Learning-Kooperationen“ ist unter folgendem Link erreichbar: <http://www.e-teaching.org/specials/kooperationen/>

Die Events im Überblick:

07.03.2011, 14 Uhr

**STELLAR - ein europäisches Netzwerk für Exzellenz in Technologie-unterstütztem Lernen**

Prof. Dr. U. Cress, Dr. N. Heinze (Institut für Wissensmedien) und C. Pless (Uni Freiburg)

21.03.2011, 14 Uhr

**BASA-Online – bundesländerübergreifende Entwicklung und Durchführung eines Studiengangs**

I. Sahler (FH Fulda), V. Reinke (FH Koblenz), angefragt: Prof. Dr. J. Dumann (FH Münster)

04.04.2011, 14 Uhr

**E-Learning-Kooperationen international und interkulturell**

Prof. Dr. R. Granow (oncampus GmbH, FH Lübeck), Prof. Dr. J. Bolten (Uni Jena)

11.04.2011

**Über die Wertschöpfung hinaus...**

**Future EduTech im Dialog von Wirtschaft und Wissenschaft**

Prof. Dr. A. Breiter (Uni Bremen), PD Dr. C. Igel (CeLTech), R. Maly (Cisco), Dr. V. Zimmermann (IMC)

16.05.2011

**E-Learning-Kooperationen hochschulintern und extern**

Dr. P. Rhode & Prof. Dr. U. Schroeder (RWTH Aachen)

**Kontakt & weitere Information e-teaching.org:**

Koordination Themenspecial: Dr. Anne Thilloßen (a.thilloßen@iwm-kmrc.de), Tel: 07071/979 106

Sekretariat e-teaching.org: Christine Renz (c.renz@iwm-kmrc.de), Tel: 07071/979 104

**e-teaching.org**

e-teaching.org ist ein Informationsportal zum Einsatz digitaler Medien in der Hochschullehre. Es bietet Lehrenden und E-Learning-Interessierten niedrigschwellige und anwendungsorientierte Informationen zu didaktischen, technischen und organisatorischen Aspekten von E-Teaching. Es entstand 2003/04 im Rahmen eines Förderprojekts der Bertelsmann Stiftung und Heinz Nixdorf Stiftung und wird seitdem am Institut für Wissensmedien konzeptionell weiterentwickelt und redaktionell betreut. Das Portal wird aktuell von den Bundesländern Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen gefördert, weitere Länder haben ihr Interesse bekundet. Sie finden das Portal unter <http://www.e-teaching.org/>.

**Kontakt & weitere Information Institut für Wissensmedien:**

Tanja Vogel, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,

Institut für Wissensmedien, Konrad-Adenauer-Str. 40, 72072 Tübingen

Tel.: 07071/ 979-261, Fax: 07071/ 979-100, E-Mail: [t.vogel@iwm-kmrc.de](mailto:t.vogel@iwm-kmrc.de)

### **Das Institut für Wissensmedien**

Das Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen erforscht das Lehren und Lernen mit digitalen Technologien. Rund 60 Wissenschaftler/-innen aus Kognitions-, Verhaltens- und Sozialwissenschaften arbeiten interdisziplinär an Forschungsfragen zum individuellen und kooperativen Wissenserwerb in medialen Umgebungen. Seit 2009 unterhält das IWM gemeinsam mit der Universität Tübingen Deutschlands ersten WissenschaftsCampus zum Thema „Bildung in Informationsumwelten“. Für nähere Informationen besuchen Sie uns im Internet unter [www.iwm-kmrc.de](http://www.iwm-kmrc.de).

### **Die Leibniz-Gemeinschaft**

Das IWM ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft, zu der 87 Forschungsinstitute und Infrastruktureinrichtungen für die Forschung gehören. Die Ausrichtung der Leibniz-Institute reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Sozial- und Raumwissenschaften bis hin zu den Geisteswissenschaften. Die Institute beschäftigen rund 16.000 Mitarbeiter/-innen bei einem Jahresetat von ca. 1,3 Milliarden Euro. Die Leibniz-Institute werden gemeinsam von Bund und Land gefördert. Näheres unter [www.leibniz-gemeinschaft.de](http://www.leibniz-gemeinschaft.de).